

[Impressum = Mentions légales]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2004)**

Heft 86

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Berichte / Comptes rendus

- 38** Stuttgart: Das Festival «Eclat»
- 39** Basel: Dmitri Schostakowitschs Oper
«Die Nase»
- 40** Luzern: Symposium der Musikhochschule
und der Stiftung Musikforschung
- 42** Paris : création de « L'espace dernier » de
Matthias Pintscher à l'Opéra National
- 43** Basel: Uraufführung von Christoph
Schillers «Eismeer» in der Gare du Nord
- 44** Genève : le festival « Archipel »
- 45** Berlin: Das Festival MärzMusik
- 46** **STV-Rubrik / Rubrique**
ASM
- 46** **Nachrichten**
- 47** **Diskussion**
- 49** **Bücher / Livres**
- 50** **Vorschau**
Avant-programme

Neue Adresse
Nouvelle adresse

Dissonanz/Dissonance
Case postale 544, 1260 Nyon
cf. Impressum

APRÈS LES DÉCHIREMENTS

Un panorama de la musique japonaise contemporaine

PAR ÉRIC DENUT

Déchirés entre leur héritage national et la modernité occidentale, les compositeurs japonais contemporains ont toujours eu la tâche complexe. Après la génération des pères, les générations nées après la Deuxième Guerre mondiale ont remarquablement intégré de multiples écritures occidentales. Leur production apparaît extrêmement éclectique, mais porteuse d'avenir

04

EIN KÜNSTLER AUF DER SUCHE NACH EINER ANDEREN MUSIK

2. Teil: Wege zum Gesamtkunstwerk – Jean Dubuffets Musik im Umkreis von «Coucou Bazar»

VON ANDREAS WAGNER

Das vorübergehende musikalische Schaffen des Malers Jean Dubuffet (1901-1985) in den Jahren 1960 und 1961 – es war Gegenstand des ersten, in «Dissonanz» #85 erschienenen Teiles dieses Aufsatzes – war Konsequenz der Auseinandersetzung mit Themen, die die bildnerischen Arbeiten bis 1960 prägten. Die Neuorientierung, die nun einsetzte, liess die Musik vorübergehend aus dem Blickfeld verschwinden, um erst wieder in der Beschäftigung mit dem ins Gesamtkunstwerk ausgreifenden «Coucou Bazar» (1973/78) Berücksichtigung zu finden.

10

L'OPÉRA FURTIF, ENTRE CHIEN ET LOUP

Entretien avec Georges Aperghis

PAR OMER CORLAIX

Dans une tentative de définition de soi, cette figure familière de la création musicale européenne révèle les intentions qui conduisent son travail, évoque quelques figures de son panthéon musical (Schubert, Rossini, Mahler) et raconte les soubassements de plusieurs de ses opéras, de l'« Histoire de loups » (1976) à « Jactations » (2002), fruit de minutieuses recherches sur le langage.

20

DICHTER UND KOMPONIST

Doppelt begabt: Allain Gaussin

VON THEO HIRSBRUNNER

Musik gilt ihm als eine abstrakte Kunst, Poesie hingegen als ein Schnappschuss eines Ereignisses, das der Vergänglichkeit entrissen werden soll. Beiden Kunstformen allerdings sind mitunter Resultate seines künstlerischen Ausdrucksstrebens: Der französische, 1943 geborene Allain Gaussin ist eine Doppelbegabung, wiewohl Skepsis seine Überlegungen prägen, wenn er von einer möglichen Verschmelzung der beiden Künste spricht.

24

Schweizer KomponistInnen

«IM ZEITLICHEN LIEGT DER HUND BEGRABEN!»

Michael Kunkel im Gespräch mit Lukas Langlotz

Der 1971 in Basel geborene Komponist Lukas Langlotz ist stark angezogen von Figuren des Zweifels, der Paradoxie, die er in Begegnung mit dem alttestamentarischen Buch Kohelet in seiner Komposition «Windspiel» (1998-2000) verarbeitet. Ist seine sich unterschiedlich manifestierende Schreibweise ein kompositorisches «Haschen nach Wind»? In seinen Werken und im Gespräch richtet sich Langlotz in unverkrampfter Skepsis gegen historische wie strukturelle Durchschaubarkeiten.

30

Herausgeber/éditeur: Schweizerischer Tonkünstlerverein/Association Suisse des Musiciens Redaktion/rédaction: Michael Kunkel, Patrick Müller, Pierre-Louis Chantre (partie française)
Adresse Redaktion, Administration/rédaction, administration: Dissonanz/Dissonance, Place du Château 9, Postfach/c.p. 544, CH-1260 Nyon, Tel. 022 361 91 21, Fax 022 361 91 22,
E-Mail: dissonance@swissonline.ch Satz, Gestaltung/mise en page, maquette: PremOp Verlag, Nyon, München/HinderSchliatterFeuz Grafik Zürich Druck/impression: Koproprint AG,
6055 Alpnach Dorf Insertionsschluss/délai pour les annonces: 8.8., 8.11., 8.2., 8.5. Frist für Beilagen/délai pour les encarts: 15.8., 15.11., 15.2., 15.5. Erscheinungsdaten/dates de
parution: 1.6., 1.9., 1.12., 1.3. Abonnement für 4 Ausgaben/abonnement pour 4 numéros: Schweiz Fr. 50.-, Europa Fr. 55.- (€ 37.-), übrige Länder Fr. 60.- (€ 40.-) Einzelnummer/le
numéro: Fr. 12.- Inseratenpreise/prix des annonces: 1/8 S./p. Fr. 273.-, 1/4 Fr. 501.-, 3/8 Fr. 715.-, 1/2 Fr. 897.-, 3/4 Fr. 1287.-, 1/1 Fr. 1599.-, Umschlagseite/couverture 1788.-, Beilage/
encarts 1875.- Postkonto/CCP: 84-1962-7 Schweizerischer Tonkünstlerverein/Dissonanz Verantwortlich für diese Ausgabe/responsable du présent numéro: Patrick Müller Autoren
dieser Nummer/auteurs: Philippe Albèra, Omer Corlaix, Eric Denut, Stefan Fricke, Isabel Hezfeld, Theo Hirsbrunner, Michael Kunkel, Michel Roth, Luca Sabbatini, Andreas Wagner
www.dissonanz.ch

ISSN 1660-7244